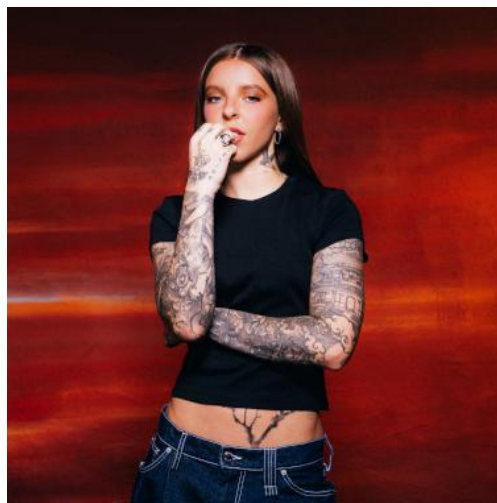


Young Miko kommt im Juli mit der „Late Checkout Tour“ nach Köln

Sie ist die Rapperin der Stunde: Die Puerto-Ricanerin Young Miko hat sich innerhalb weniger Jahre zu einem globalen Phänomen und einer der einflussreichsten Stimmen im Urban Latin-Genre entwickelt. Dabei hatte sie eigentlich ganz andere Pläne: Young Miko wurde 1997 als María Victoria Ramírez de Arellano Cardona in Añasco geboren und ging auf eine katholische Schule. Während ihrer Jugend war sie als Mittelfeldspielerin der Puerto-Ricanischen Fußballnationalmannschaft aktiv und liebte außerdem das Zeichnen – also studierte sie bildende Kunst und verdiente sich ihren Lebensunterhalt als Tätowiererin.



Doch auch die Musik begleitete sie stetig. Nachdem sie erste Songs auf YouTube-Beats gerappt hatte, veröffentlichte sie 2022 ihre Debüt-EP „Trap Kitty“. Mit ihrem genreübergreifenden Stil, cleveren Lyrics im Mix aus Spanisch und Englisch sowie mitreißenden Hooks schlug sie von Anfang an ihren ganz eigenen Weg ein. Auch mit ihrer Queerness geht sie offen um und schafft so neues Bewusstsein in einem oft traditionell geprägten Genre.

Noch bevor sie 2024 ihr Debütalbum „att.“ veröffentlichte, war Young Miko als featured guest auf Tracks mit den Stars der Latin-Szene wie Nicki Nicole, Karol G und Bad Bunny zu hören und wurde vom argentinischen DJ und Produzenten Bizarrap zu einer seiner legendären Bzrp Music Sessions eingeladen – einer der Songs, mit dem die Puerto Ricanerin für den Latin Grammy nominiert wurde. Ihr Debütalbum, das auf Anhieb die Top 10 der Latin-Charts erreichte, brachte ihr eine internationale Grammy-Nominierung ein. Im Anschluss ging es für Young Miko auf ihre erste Welttournee und zu einem Mainstage-Auftritt beim Coachella Festival.

Auch 2025 dominierte ihr Latin Trap die spanischsprachige Musikwelt: Die Single „WASSUP“ ging weltweit viral, sie trat bei legendären Festivals wie dem Governors Ball und Lollapalooza auf, war der Voract von Billie Eilish und spielte nebenbei zwei restlos ausverkaufte Headliner-Shows in ihrer Heimat. Young Mikos zweites Album „Do Not Disturb“ erschien im November letzten Jahres. Es ist ihr bisher persönliches und reifstes Werk, das ihren Platz als wegweisende Figur ihrer Generation umso mehr unterstreicht.

2026 scheint das nächste gute Jahr zu werden. Gerade erst hat Gap eine internationale Kampagne mit Young Miko als erste offen lesbische Markenbotschafterin gestartet und auch

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkpscorpio.de



musikalisch geht es rasant weiter: Ende März veröffentlichte die Sängerin zusammen mit Skrillex den Song „Duro“, der aktuell allein bei Spotify schon über 2.000.000 Aufrufe hat. Jetzt kündigt sie ihre zweite große Welttournee an, die die Rapperin ab Juli neben Auftritten beim Roskilde sowie Montreux Jazz Festival auch für eine exklusive Clubshow nach Köln führt.

Präsentiert wird der Termin von DIFFUS und Rausgegangen.

Young Miko

Late Checkout Tour

05.07.2026 Köln - Carlswerk Victoria

Tickets gibt es ab Donnerstag, den 09. April, 10 Uhr exklusiv via Eventim. Ab Freitag, den 10. April, 10 Uhr sind die Tickets für 35,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkpscorpio.de und eventim.de erhältlich.

Mehr Infos und Musik unter youngmiko.com, facebook.com/itsbabymiko, instagram.com/itsyoungmiko, tiktok.com/@itsyoungmiko und youtube.com/@itsyoungmiko.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Asja Schöner
asja.schoener@fkpscorpio.com
Tel.: 040 853 88 824

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkpscorpio.de/de/presse